

OXITGEN AG · Wolfratshauser Str. 47i · 82049 Pullach im Isartal

Vor- und Zuname
Straße und Hausnummer
PLZ und Ort

OXITGEN AG

Wolfratshauser Str. 47i
82049 Pullach im Isartal

Telefon
+49 89 7908615-20
Telefax
+49 89 7908615-29

info@oxitgen.de
www.oxitgen.de

Betreff

Sehr geehrter Herr xxx,

anknüpfend an die mit Ihnen geführten Gespräche und der vorhandenen Informationen möchten wir Ihnen heute folgendes Angebot unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Echternkamp
Account Manager



OXITGEN AG
Wolfratshauser Str. 47i
82049 Pullach im Isartal

Telefon: +49 89 7908615-20
Telefax: +49 89 7908615-29
info@oxitgen.de
www.oxitgen.de

Gerichtsstand: AG München
HRB 170808
USt-IdNr: DE257231908
Vorstand:
Alexander Börder, Karl Gerber
Aufsichtsratsvorsitzender:
Michael Brunner

Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG
IBAN: DE69 7016 3370 0001 5310 50
BIC: GENODEF1FFB

BESTELLFORMULAR

Prokai SaaS Plattform

1. Kundendaten

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Adresse: _____

1. Auswahl der Module (bitte ankreuzen)

☐ Zeiterfassung - 6 € / Nutzer / Monat

☐ Personalmanagement & Zeiterfassung - 8 € / Nutzer / Monat

☐ ERP (inkl. aller Funktionen) - 12 € / Nutzer / Monat

Das ERP-Modul umfasst alle Funktionen der Module „Zeiterfassung“ und „Personalmanagement“. Bei Auswahl des ERP-Moduls ist keine zusätzliche Auswahl der anderen Module erforderlich.

2. Mitarbeiteranzahl

Anzahl der aktiven Mitarbeiter: _____

3. Preisberechnung

Gewähltes Modul: _____

Preis pro Nutzer: _____ €

Gesamtpreis pro Monat: _____ €

Die ersten

4. Vertragslaufzeit (bitte auswählen)

- ☐ monatlich kündbar
- ☐ 12 Monate Mindestlaufzeit
- ☐ 24 Monate Mindestlaufzeit
- ☒ 36 Monate Mindestlaufzeit
- ☐ 48 Monate Mindestlaufzeit
- ☐ 60 Monate Mindestlaufzeit

5. Abrechnung

- ☐ monatlich
- ☐ jährlich (im Voraus)

6. Sonderkondition – Laufzeit 36 Monate

Bei einer Vertragslaufzeit von 36 Monaten, gelten folgende Sonderkonditionen:

- (1) Die ersten sechs (6) Monate der Vertragslaufzeit werden kostenfrei gewährt („Testphase“).
- (2) Während dieser Testphase kann der Kunde den Vertrag jederzeit ohne Frist kündigen.
- (3) Erfolgt keine Kündigung innerhalb der Testphase, läuft der Vertrag automatisch für die verbleibende Laufzeit von 36 Monaten weiter.
- (4) Ab dem siebten (7.) Monat gelten die vertraglich vereinbarten Preise gemäß der Preisliste.
- (5) Im Falle einer Kündigung innerhalb der Testphase entstehen dem Kunden keine Kosten für die bis dahin in Anspruch genommenen Leistungen.

7. Leistungsbeginn

Gewünschter Starttermin: _____

8. Vertragsbestandteile

Diese Bestellung basiert auf:

SaaS-Vertrag prokai

Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV)

Technisch-organisatorische Maßnahmen (TOMs)

Diese Dokumente sind Bestandteil der Vereinbarung.

9. Bestätigung

Hiermit bestellt der Kunde die oben ausgewählten Leistungen verbindlich.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Kunde

Name: _____

Funktion: _____

Unterschrift Anbieter

OXITGEN AG

SOFTWARE-AS-A-SERVICE (SAAS) – ANGEBOT & VERTRAG

NUMMER

Für die Nutzung der Softwareplattform prokai

zwischen

OXITGEN AG

Wolfratshauser Str. 47i
82049 Pullach im Isartal

und

Firma XY

Vorname Nachname Ansprechpartner
Straße
Ort

München, den 13. April 2026

© 2026 OXITGEN AG

Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt in Deutschland

Dieses Dokument enthält geistiges Eigentum sowie Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der OXITGEN AG.

Es darf daher weder als Ganzes noch teilweise ohne schriftliche Genehmigung der OXITGEN AG vervielfältigt, weitergegeben, veröffentlicht oder Dritten zugänglich gemacht werden, und insbesondere nicht zur Realisierung durch Dritte verwendet werden.

Alle Rechte der OXITGEN AG, insbesondere die urheberrechtlichen Rechte der Übersetzung, des Nachdrucks, der Bildentnahme, der Vervielfältigung (z.B. per E-Mail), der Wiedergabe auf foto-mechanischem oder ähnlichem Wege, der Speicherung und Auswertung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben auch hinsichtlich Teilen des Dokuments der OXITGEN AG vorbehalten.

Die in diesem Dokument zur Verdeutlichung und Präzisierung beschriebenen Funktionen, Daten, Abläufe und Darstellungen dienen dem besseren Verständnis, ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit im Detail zu erheben. Die sonstigen Geschäfts- und Produktbezeichnungen können Marken des jeweiligen Unternehmens sein.

Management Summary

Mit der Plattform **prokai** stellt der Anbieter dem Kunden eine zentrale, browserbasierte Softwarelösung als Software-as-a-Service (SaaS) zur Verfügung. Die Lösung dient der Unterstützung, Digitalisierung und Abbildung betrieblicher Prozesse des Kunden innerhalb des jeweils beauftragten Funktionsumfangs.

Die Software wird durch den Anbieter oder durch von ihm beauftragte Unterauftragnehmer in einer professionellen Cloud- bzw. Rechenzentrumsumgebung betrieben. Der Kunde greift über das Internet auf die Anwendung zu. Eine lokale Installation der produktiven Software auf Kundensystemen ist grundsätzlich nicht geschuldet, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

Der Anbieter übernimmt den technischen Betrieb der SaaS-Plattform, insbesondere Hosting, Systembetrieb, technische Wartung, Sicherheitsupdates, Monitoring sowie die allgemeine Betriebsbereitschaft der Anwendung im Rahmen der vertraglich vereinbarten Leistungen.

1. Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand dieses Vertrags ist die entgeltliche Bereitstellung der Softwareplattform „Prokai“ als Software-as-a-Service (SaaS) zur Nutzung über das Internet.
- (2) Die Plattform ermöglicht insbesondere die digitale Abbildung betrieblicher Prozesse in den Bereichen Zeiterfassung, Personalmanagement, Projektmanagement, Ticketing, CRM sowie ERP-nahe Funktionen.
- (3) Der Anbieter betreibt die Software zentral auf eigenen Systemen oder bei beauftragten Rechenzentrumsdienstleistern. Eine Überlassung der Software zur Installation beim Kunden erfolgt nicht.

2. Leistungsumfang

- (1) Der Anbieter stellt dem Kunden die jeweils aktuelle Version der Software während der Vertragslaufzeit zur Verfügung.
- (2) Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:
 - Betrieb und Hosting der Plattform
 - Wartung und Weiterentwicklung
 - Fehlerbehebung
 - Datensicherung im Rahmen der Systemarchitektur
 - Systemüberwachung und Betriebssicherheit
- (3) Der Anbieter ist berechtigt, Leistungen durch Unterauftragnehmer zu erbringen.
- (4) Der Anbieter ist berechtigt, die Software weiterzuentwickeln, soweit dies für den Kunden zumutbar ist und die Hauptfunktionalität erhalten bleibt.

3. Nutzungsrechte

- (1) Der Anbieter räumt dem Kunden ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der Software für die Dauer des Vertrags ein.
- (2) Die Nutzung ist auf den vereinbarten Umfang (insbesondere Nutzeranzahl und gebuchte Module) beschränkt.
- (3) Dem Kunden ist es untersagt:
 - die Software Dritten zugänglich zu machen
 - die Software zu verändern, zu dekompileieren oder zu vervielfältigen
 - Sicherheitsmechanismen zu umgehen

4. Vergütung

- (1) Die Vergütung erfolgt nutzerbasiert gemäß folgendem Modell:
 - Zeiterfassung: 6 € / Nutzer / Monat
 - Personalmanagement: 8 € / Nutzer / Monat
 - ERP (inkl. aller Funktionen): 12 € / Nutzer / Monat
- (2) Maßgeblich ist die vom Kunden gewählte Kombination sowie die Anzahl der aktiven Nutzer.

- (3) Die Abrechnung erfolgt monatlich oder jährlich im Voraus.
- (4) Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

5. Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit / feste Laufzeit geschlossen.
- (2) Die Kündigungsfrist beträgt 30 Tage zum Ende der jeweiligen Laufzeit.
- (3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

6. Service Level (SLA)

- (1) Der Anbieter gewährleistet eine durchschnittliche Verfügbarkeit von 99 % im Jahresmittel.
- (2) Nicht als Ausfallzeiten gelten:
 - Wartungsfenster
 - höhere Gewalt
 - Störungen außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters
- (3) Support erfolgt über ein Ticketsystem mit einer Reaktionszeit von in der Regel einem Werktag.
- (4) Reaktionszeit: innerhalb eines Werktages während der üblichen Geschäftszeiten.

7. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet:
 - korrekte Daten bereitzustellen
 - Zugangsdaten zu schützen
 - die Software nur rechtmäßig zu nutzen
- (2) Der Kunde trägt die Verantwortung für seine Internetverbindung sowie seine IT-Infrastruktur.

8. Haftung

- (1) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vorhersehbaren Schaden.
- (3) Eine Haftung für indirekte Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen.

9. Datenschutz

- (1) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag des Kunden.
- (2) Es gilt die beigefügte Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV).

10. Vertragsende

(1) Nach Vertragsende kann der Kunde seine Daten innerhalb von 30 Tagen exportieren.

(2) Danach werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Pflichten entgegenstehen.

11. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht.

(2) Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters.

München, den . . .

Sepa-Basis-Lastschriftmandat

OXITGEN AG
Wolfratshauser Straße 47i
82049 Pullach

Gläubiger-Identifikationsnummer DE09 7002 0270 0658 3456 72

Mandatsreferenz: **Kundennummer**

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die OXITGEN AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der OXITGEN AG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

_____- - - - - | - - - -
Kreditinstitut (Name und BIC)

D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

AUFTRAGSVERARBEITUNGSVEREINBARUNG (AVV)

gemäß Art. 28 DSGVO

1. Gegenstand

Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers im Rahmen der Nutzung der SaaS-Plattform Prokai.

2. Art und Zweck

Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung einer Unternehmenssoftware zur Verwaltung von:

- Personalverwaltung
- Zeiterfassung
- Projekt- und Aufgabenmanagement
- Kunden- und Kontaktdaten
- Ticketsystem

3. Kategorien von Daten

Es werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Stammdaten (z. B. Name, E-Mail, Telefonnummer)
- Beschäftigtendaten
- Projektdaten
- Nutzungsdaten

4. Kategorien betroffener Personen

- Mitarbeiter
- Bewerber
- Kunden
- Geschäftspartner

5. Weisungsrecht

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich auf Weisung des Kunden.

Weisungen erfolgen in Textform (z. B. E-Mail).

6. Vertraulichkeit

Der Anbieter stellt sicher, dass alle mit der Datenverarbeitung befassten Personen:

- zur Vertraulichkeit verpflichtet sind
- nur im erforderlichen Umfang Zugriff erhalten

7. Sicherheit der Verarbeitung

Der Anbieter trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO.

Diese sind in den beigefügten TOMs beschrieben.

Die Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

8. Subunternehmer

Der Anbieter darf zur Leistungserbringung Subunternehmer einsetzen.

Diese werden vertraglich verpflichtet, ein gleichwertiges Datenschutzniveau einzuhalten.

9. Unterstützungspflichten

Der Anbieter unterstützt den Kunden bei:

- Auskunfts- und Löschanfragen
- Datenschutzvorfällen
- gesetzlichen Nachweispflichten

10. Meldung von Datenschutzverletzungen

Der Anbieter informiert den Kunden unverzüglich über Datenschutzverletzungen.

11. Löschung und Rückgabe

Nach Vertragsende werden personenbezogene Daten auf Wunsch des Kunden gelöscht oder bereitgestellt.

12. Kontrollrechte

Der Kunde kann die Einhaltung dieser Vereinbarung in angemessenem Umfang überprüfen.

TECHNISCH-ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN (TOMs)

1. Zutrittskontrolle

Die Systeme werden in gesicherten Rechenzentren betrieben. Der physische Zugang ist auf autorisierte Personen beschränkt.

2. Zugangskontrolle

Der Zugriff auf die Software erfolgt über persönliche Benutzerkonten mit Passwortschutz.

Mehrstufige Zugriffskonzepte können eingesetzt werden.

3. Zugriffskontrolle

Zugriffe auf Daten erfolgen ausschließlich im Rahmen eines Rollen- und Berechtigungssystems.

Nutzer sehen nur die für sie freigegebenen Daten.

4. Datenübertragung

Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt (HTTPS / TLS).

5. Protokollierung

Zugriffe und Änderungen werden systemseitig protokolliert, soweit dies technisch vorgesehen ist.

6. Datensicherung

Es werden regelmäßige Backups durchgeführt, um Datenverluste zu vermeiden.

7. Verfügbarkeit

Die Systeme werden überwacht und in einer stabilen Infrastruktur betrieben.

8. Trennung von Daten

Daten verschiedener Kunden werden logisch getrennt verarbeitet.

9. Sicherheitsmaßnahmen

Systeme werden regelmäßig aktualisiert und gegen unbefugte Zugriffe geschützt.

10. Notfallmaßnahmen

Für technische Störungen bestehen Prozesse zur Wiederherstellung des Betriebs.

Die Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und dem Stand der Technik angepasst.